

Radio- und TV-Tipps

Donnerstag, 28. August 2008 SF 1 DOK:
60' 20.05 Uhr **Unheilbar krank und voller Mut (2)**

Drei aussergewöhnliche Kinder standen 2006 im Mittelpunkt einer Dokumentation: Dave, Geneviève und Cindy. Alle sind schwer krank, ohne Aussicht auf Heilung. Trotzdem geben sie nicht auf und erobern sich Tag für Tag mit aller Kraft und viel Mut ihre eigene Welt. „DOK“ hat die Kinder erneut besucht und zeigt, was aus ihnen geworden ist.

Donnerstag, 28. August 2008 Radio DRS 1 Doppelpunkt:
60' 20.03 Uhr **Das Geheimnis der Stehaufmenschen**

Wie schaffen es manche Menschen, aus grossen Krisen gestärkt hervorzugehen? Wie können wir sensibel bleiben und doch gestählt für das, was das Leben zuweilen für uns bereithält? Zwei Überlebenskünstlerinnen geben Einblick in ihr Lebenswissen.

Samstag, 30. August 2008 MDR Selbstbestimmt:
30' 11.08 Uhr **Das verborgene Volk**

Menschen mit Behinderung sind die grossen Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders. Sie haben keine Arbeit, keine Sozialversicherung und wie es scheint, auch keine Zukunft. Obwohl im „Reich der Mitte“ etwa 70 Millionen mit einem Handicap leben, sind sie eine soziale Randgruppe, abhängig von ihren Familien und nichtstaatlichen Wohlfahrtsorganisationen. Sind die Paralympics in Peking eine Chance? Braucht es mehr Geduld? Diese Fragen stellt die Reportage und erzählt Geschichten von Ausgrenzung, aber auch von Zusammenhalt und Hoffnung.

Montag, 1. September 2008 SWR Über die Zeit hinaus:
15' 8.30 Uhr **Gustav Werner**

Während der Industrialisierung des 19. Jahrhunderts wurden viele Menschen arbeitslos. Da entwickelte der Pfarrer Gustav Werner erstmals die Idee von konkurrenzfähigen Sozialfirmen, in denen Behinderte und Benachteiligte arbeiten.

Mittwoch, 3. September 2008 Radio SWR 2 Leben:
25' 10.05 Uhr **Der Meister der Geschichten**

Milton Erickson gilt als Begründer der Hypnotherapie. Doch sein Vorgehen hatte mit Hypnose wenig gemeinsam. Er gab selten Anweisungen, sondern erzählte

02.09.08Seite 2

Geschichten und sprach in Bildern. Seine Erfolge verdankte er auch seiner ungewöhnlichen Beobachtungsgabe und seinem Einfühlungsvermögen. Beides hatte er entwickelt, als er mit 17 Jahren an Kinderlähmung erkrankte und ein Jahr im Bett liegen musste.

Donnerstag, 4. Sept. 2008 SF 1 DOK:
60' 20.05 Uhr **Der Arzt im Rollstuhl**

Im Jahr 2000 steht der ehrgeizige Duathlet Christian Wenk auf dem Höhepunkt seiner Karriere – Platz 5 auf der Weltrangliste. Auch das Medizinstudium läuft nach Plan. Doch da ändert sich sein Leben von einer Sekunde auf die andere. Mit seinem Rennvelo rast er in ein an unübersichtlicher Stelle parkiertes Auto und spürt sofort, dass er querschnittgelähmt bleiben wird. Claudia Heim zeigt in ihrem berührenden Film das Leben eines Kämpfers, der nicht aufgibt.

Freitag, 5. September 2008 3sat Aus anderer Sicht:
30' 11.30 Uhr **Honey Sweet und das Blaue Wunder**

Roman ist ein geistig behinderter Musiker und spielt in der Band „Honey Sweet & The 7 Ups“ Keyboard. Vor kurzem ist er mit seiner Freundin Doris zusammengezogen. Das junge Paar lebt in einer Aussenwohngruppe der Lebenshilfe. Die Band packt gerade die Koffer: Es geht auf Tournee!

Samstag, 6. Sept. 2008 ZDF XIII. Paralympics Peking 2008
3'15 13.45 Uhr **Eröffnungsfeier**

7. bis 17. Sept. 2008 ARD / Digitalprogramm Eins Plus:
täglich 6 Stunden von den **Paralympics** in Peking.

Samstag, 6. September 2008 DSF Miteinander:
30' 11.45 Uhr **Die UNO-Konvention**

In Deutschland ist die UNO-Konvention über die Rechte behinderter Menschen in aller Munde. Sie soll im nächsten Jahr ratifiziert werden. Am Beispiel eines Kindergartens wird untersucht, ob die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen wurden und ob die Ausbildung der Erzieherinnen ausreicht.

02.09.08Seite 3

Samstag, 6. September 2008 BR Spielfilm:
105' 23.15 Uhr **Die Hausschlüssel**

Im Nachtzug von München nach Berlin kommt es zur ersten Begegnung zwischen Gianni und seinem geistig und körperlich behinderten Sohn Paolo, der inzwischen 15 Jahre alt ist. Paolos Mutter starb bei der schwierigen Geburt des Jungen. Gianni war verzweifelt und wollte das behinderte Kind nicht sehen. Er überliess es seiner Schwester. Jetzt will er sich der Vergangenheit stellen. Der preisgekrönte Film beruht auf dem autobiografischen Roman „Zwei Leben“ von Guisepppe Pontiggia. Frei von verlogener politischer Korrektheit behandelt der Film das Thema Behinderung mit unbefangenen und ungeschönten Realismus, schrieb die Kritik.

Sonntag, 7. September 2008 HR Dokumentation:
90' 0.30 Uhr **Augenlied**

„Das Innenleben wird mobilisiert, meine Träume sind viel intensiver geworden“, sagt Günter, ein älterer Herr, der im Krieg erblindete. Aber es macht ihn auch traurig, dass er seine Enkelkinder nicht sehen kann. Die Filmemacher Mischka Popp und Thomas Bergmann haben blinde Menschen in aller Welt befragt. Nuria, die weltweit einzige blinde Nachrichtensprecherin, moderiert im spanischen Fernsehen. Die Frage, wie sie aussieht, kann die attraktive Frau nicht beantworten. Die junge Mutter Janis kann mitten in Frankfurt den Wind vom Meer riechen und sagt: „Man muss sich alles denken“. Es gibt viele Dinge, die blinden Menschen verwehrt bleiben. Und doch liegt in der Imagination dessen, was man nicht sehen kann, ein Reichtum, den die Sehenden bestenfalls erahnen.

Dienstag, 9. Sept. 2008 EinsFestival Porträt:
45' 13.15 Uhr **Die Frau, die anders geht**

Das Wort „Scheitern“ kommt in ihrem Wortschatz nicht vor: Die 38-jährige Angelika Trabert hat keine Beine, doch sie arbeitet als Fachärztin, fährt Ski und reitet. Als Reiterin hat sie bereits 8 Silber- und 1 Goldmedaille gewonnen. Ihr Lebensgefährte Marc ist Agrarflieger und gerade in Algerien im Einsatz, wo er aus der Luft die alljährliche Heuschreckenplage bekämpft. Da er auch Flugzeugmechaniker ist, hat er für Angelika zahlreiche technische Hilfen entwickelt. Ein spezielles System zum Tauchen ohne Beine steht als Nächstes an.

Mittwoch, 10. Sept. 2008 Radio SWR 2 Leben:
25' 10.05 Uhr **Mehr als Worte**

Die Körperpsychotherapie: Reden allein hilft nicht, meinen immer mehr Psychotherapeuten. Auch Michael Esser konnte sein Gefühl von Leere gut erklären, aber es verschwand nicht. Seit seiner Jugend fühlte er sich ängstlich und kraftlos, als

02.09.08Seite 4

Erwachsener wurde er depressiv. Er duckte sich vor dem Leben. Eine körperbezogene Therapie half ihm, Erstarrtes in Bewegung zu bringen.

| | | |
|---------------------------------|--------------------------|---|
| Mittwoch, 10. Sept. 2008 55' | Radio DRS 1 14.05 Uhr | Siesta: Live von den Paralympics Besuch im Olympiadorf |
|---------------------------------|--------------------------|---|

| | | |
|---------------------------------|-------------------|---------------------------------------|
| Mittwoch. 10. Sept. 2008 30' | 3sat 18.00 Uhr | Am Schauplatz: Niemals satt |
|---------------------------------|-------------------|---------------------------------------|

Nicole wollte schlank sein, damit sie alle lieben. Doch sie schlitterte in die Bulimie. Jeden Tag kauft sie Unmengen von Lebensmitteln ein, die sie am Abend verschlingt. Alles dreht sich ums Essen. Friederike hat ihre Tochter durch Bulimie verloren. Heute gibt sie zahlreichen betroffenen Familien Halt. Eine Reportage über einen Alltag zwischen Sucht und Scham- und die ewige Frage, was hinter dem grossen Hunger steckt.

| | | |
|-----------------------------------|------------------|--|
| Donnerstag, 11. Sept. 2008 30' | ARD 22.00 Uhr | Odyso – Wissen entdecken: Der Mensch und sein Haustier |
|-----------------------------------|------------------|--|

Experten glauben, dass eine Tiertherapie Kindern helfen kann, sich zu öffnen und mehr Selbstbewusstsein zu entwickeln. Auch für Erwachsene hat sich der Einsatz von Tieren bewährt. Es müssen nicht immer Delfine sein, auch Hunde, Meerschweinchen oder Kaninchen können helfen. Die Sendung geht der Frage nach, wodurch die therapeutische Wirkung im Alltag anhält und welche Therapien sinnvoll sind.